

Filme für Herz und Kopf

Kino zeigt Kinderabenteuer und Tragikomödie



Foto: eb

Ob lustige und spannende Abenteuer oder echte Gefühle – in Bremervörde kommt jeder auf seine Kosten.



Bremervörde (red/eb). Ein Kinotag am Samstag, 18. April, in Bremervörde verbindet kindliche Abenteuerlust mit leiser Tragikomik – und zeigt, wie nah Unterhaltung und Lebenswirklichkeit beieinanderliegen.

Das Wetter wird zwar langsam besser, doch Kino geht immer. Deshalb zeigt die Arbeitsgruppe Kino des Bremervörder Kultur- und Heimatkreises auch am Samstag, 18. April, wieder einen Film für Kinder und am Abend eine iranische Tragikomödie.

DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS

In Zusammenarbeit mit dem Bremervörder Kinderschutzbund wird um 16 Uhr der Kinderfilm „Der kleine Drache Kokosnuss“ gezeigt.

In dem Film geht es um einen kleinen Drachen mit dem Namen Kokosnuss, der bei der Flugprüfung durchfällt. Seine Eltern behandeln ihn daraufhin wie ein Baby und das nervt den kleinen

Drachen sehr. Doch dann verschwindet das wertvolle Feuergras, das die Drachen zum Feuer-spucken brauchen. Für Kokosnuss ist dies eine perfekte Gelegenheit, sich zu beweisen. Zusammen mit seinen Freunden macht er sich auf eine turbulente Suche. Der kleine Drache beweist seine Stärke und erlebt mit seinen Freunden aufregende Abenteuer.

Der Film hat keine Altersbeschränkung, wird aber für Kinder ab fünf bis sechs Jahren empfohlen. Einlass ist ab 15.30 Uhr, eine Sitzplatzreservierung ist nicht möglich. Natürlich sind auch erwachsene Gäste willkommen.

EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN

Abends um 20 Uhr wird dann der sehenswerte Film „Ein kleines Stück vom Kuchen“ gezeigt. Der iranische Film, der seine Welturaufführung auf der Berlinale 2024 feierte, erzählt mit zartem Humor eine ebenso spielerische wie gefühlvolle Geschichte von Hoffnung und Liebe. Die Tragikomödie zeigt ein authentisches Bild des alltäglichen Lebens von Frauen im Iran.

Der Film handelt von der 70-jährigen Mahin, die seit dem Tod ihres Mannes und der Ausreise ihrer Tochter nach Europa allein in Teheran lebt. Ein geselliger Nachmittagstees mit Freundinnen gibt den Anstoß dazu, ihren einsamen und monotonen Alltag hinter sich zu lassen. In ihr reift der Wunsch, ihr Liebesleben wieder zu aktivieren. So wird aus einer zufälligen Begegnung mit dem Taxifahrer Faramarz eine unvergessliche Nacht.

VORANKÜNDIGUNG

Die letzte Vorstellung vor der Sommerpause ist am Samstag, 16. Mai. Dann wird der Film „Ganzer halber Bruder“ mit Christoph Maria Herbst und Nico Randel gezeigt.

Reservierungen für die Abendvorstellungen, auch schon für die im Mai, können unter voerderfilmtheater@gmx.de oder 04761/9362387 vorgenommen werden. Dort gibt es auch weitere Informationen.

Zu allen Filmen werden eine reichhaltige Getränkeauswahl, kleine Snacks und frisch zubereitetes Popcorn angeboten.